

Niederschrift

über die Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Datum: 19.09.2013

Ort: Vereinsheim der Kleingartenanlage "Geibelhöhe", Geibelstraße 153, 09127 Chemnitz

Zeit: 16:35 Uhr – 19:05 Uhr

Vorsitz: Herr Hans-Joachim Siegel - Vorsitzender des Kleingartenbeirates

Beschlussfähigkeit

Soll: 4 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 3 Stadträtinnen/Stadträte

Soll: 8 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Ist: 8 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Evelin Kapp

sachkundige Einwohnerin

Herr Joachim Mosch

sachkundiger Einwohner

Klausurtagung

Verspätetes Erscheinen

Herr Klaus Möstl

SPD-Fraktion

16:45 Uhr; TOP 4; Anreise

Stadtratsmitglieder

Frau Margitta Hochmuth

CDU-Ratsfraktion

Herr Hans-Joachim Siegel

Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Wolf

fraktionslos

sachkundige Einwohner

Herr Rolf Dathe

Herr Ralf Hartung

Herr Roland Kaden

Herr Henning Kemter

Herr Günter Meyer

Herr Günter Struppe

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Hans-Peter Prosch

Sachgebietsleiter SG 67.01

Schriftführer

Herr Thomas Haase

Sachbearbeiter Abt. 15.4

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Beiratsvorsitzende Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE)** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er informiert darüber, dass die formelle Beiratsbetreuung ab sofort durch die Geschäftsstelle des Stadtrates erfolgt. Daraus ergeben sich kleinere Änderungen, beispielsweise, dass Niederschriften über nichtöffentliche Sitzungen nicht mehr an die Beiratsmitglieder verteilt werden. Allerdings sollen künftig ohnehin die Sitzungen grundsätzlich öffentlich durchgeführt werden. Eine Ausnahme bildet die Vorberatung von an den Stadtrat gerichteten Vorlagen.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates - nichtöffentlich - vom 23.05.2013

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

4 Vorstellung des Kleingärtnervereins "Geibelhöhe" e. V. durch den Vorstand

Herr Helm (Vorsitzender „Geibelhöhe“ e.V.) stellt seinen Verein vor und nennt insbesondere folgende Fakten:

- Durch den Bau des Südrings fielen 33 Gärten weg; derzeit gebe es noch 228, von denen nur 2 nicht belegt sind.
- Im Jahr 2014 wird das 85-jährige Bestehen gefeiert. Es wurde eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Feierlichkeiten gegründet.
- In der Jahresmitgliederversammlung im März wurde darüber beraten, wie neue, junge Mitglieder gewonnen werden können. Seitdem wurden 4 Gärten an junge Familien vergeben.

Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE) hält den hohen Belegungsgrad für eine hervorragende Leistung. Er fragt die Anwesenden, wie neue und insbesondere junge Mitglieder angeworben und gehalten werden können.

Von den anwesenden Beiratsmitgliedern und Gästen wurden u. a. folgende Vorschläge gemacht:

- Zweitmitglieder anwerben, damit Kinder und Enkel als Pächter gewonnen werden können
- Anlegen eines „Kinder-Gartens“, in dem Kinder bei einem Kita-Ausflug einmal in der Woche Obst und Gemüse anbauen; hierüber kann möglicherweise auch das Interesse der Eltern geweckt werden
- Das Gespräch mit jungen Pächtern suchen und sich tolerant zeigen.

5 Darstellung und Diskussion zum Maßnahmeplan 2014 zur Umsetzung der 2. Fortschreibung der Kleingartenkonzeption - Perspektive 2020

Herr Prosch (Sachgebietsleiter SG 67.01) schlägt Maßnahmen für die Umsetzung der Kleingartenkonzeption im Jahr 2014 vor. Im Ergebnis der Diskussion verständigen sich die Beiratsmitglieder auf Folgendes:

1. Es sollen unter Leitung der Stadt (Grünflächenamt, SG Kleingartenwesens) und in Zusammenarbeit mit den beiden Verbänden 6 Schulungs- und Informationstermine zur 2. Fortschreibung der Kleingartenkonzeption angeboten werden. Die wesentlichsten Inhalte und Entwicklungsziele werden dort vermittelt. Ergebnis soll es sein, dass die Vorstände das Anliegen der 2. Fortschreibung der Kleingartenkonzeption erfahren und verstehen, um konkret für ihre Anlagen die nächsten Schritte festlegen zu können.
2. Grundsätzlich sollen dabei alle Vereine die es wünschen hinsichtlich der Erstellung einer vereinseigenen Entwicklungskonzeption unterstützt werden. Erst danach macht es Sinn konkrete Einzelmaßnahmen abzuleiten, zu planen und zu verwirklichen.
3. Parallel zu diesen Informations- und Schulungsveranstaltungen soll durch die Stadt (Grünflächenamt, SG Kleingartenwesen) unter Einbeziehung der Kleingärtnerverbände eine Richtlinie für die Durchführung von Kleingartenwettbewerben der Chemnitzer Kleingartenanlagen entwickelt werden, um ein Instrument zu schaffen, das zur Entwicklung der Kleingartenanlagen im Sinne einer Attraktivitätssteigerung anregt.
4. Neben diesen Schwerpunkten wird unter Federführung des Stadtverbandes der Kontakt zur Fachhochschule Erfurt, Fakultät Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst aufgenommen, um das Thema der Entwicklung eines Kleingartenparks gemeinsam mit der Stadt voranzubringen. Am Anfang wird dabei ein Klärungsprozess stehen, was man gemeinsam erreichen will. Der Stadtverband übergibt zu diesem Zweck der Stadt eine Zielvorstellung was mit der Entwicklung eines Kleingartenparks insbesondere bezweckt wird und erreicht werden soll.
5. Es soll geprüft werden, inwieweit es Fördermöglichkeiten für bestimmte umwelt- und naturschutzrelevante Projekte für Kleingartenanlagen auf Landes-, Bundes-, bzw. EU-Ebene gibt.

Die Mitglieder des Kleingartenbeirates empfehlen einstimmig, dass diese Maßnahmen mit Terminen, Verantwortlichkeiten und weiteren Konkretisierungen unteretzt werden.

Termin: nächste Sitzung des Kleingartenbeirates

6 Vorstellung der Fördermittelanträge 2014 und Diskussion zu den Fördermitteln für das Kleingartenwesen 2014

Herr Prosch (Sachgebietsleiter SG 67.01) informiert über die Fördermittelanträge der Kleingärtnerverbände und -vereine für das Jahr 2014. Folgende Zuwendungen wurden beantragt:

- 3.000,00 Euro für die Förderung der Laub- und Rasenschnittentsorgung von Pflegeflächen (Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e.V.)
- 674,69 Euro für die Zuwendung für 17 Tafelgärten (Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e.V.)

- 6.000 Euro für den 6. Ball der Kleingärtner (Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e.V.)
- 45.400 Euro für den Rückbau von drei freien Gärten zugunsten von Stellflächen (Kleingartenverein Rosarium e.V.)
- 10.000 Euro für die Errichtung von 36 Parkplätzen (Kleingartenverein Am Stadtpark e.V.)

Die Beiratsmitglieder erhalten die Gesamtübersicht ausgereicht.

Herr Richter (Kleingartenverein Rosarium) teilt mit, dass aufgrund eines günstigeren Angebots für den Rückbau der freien Gärten zugunsten von Stellflächen die beantragte Zuwendung nur noch insgesamt 16.200 Euro, davon 7.500 Euro im Jahr 2014, beträgt.

Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE) ist gemeinsam mit den Stadtratsmitgliedern des Beirates der Auffassung, dass sie sich dafür einsetzen, die insgesamt benötigten Fördermittel in Höhe von ca. 27.500 Euro im Haushalt bereit zu stellen. Deckungsquellen sollen dafür gesucht werden. Er bittet darum, dass seitens des Stadtverbandes noch einmal geprüft wird, ob der Zuschuss für den Kleingärtnerball in diesen Dimensionen nötig ist.

7 Beschlussfassung zu den Sitzungsterminen und -orten des Kleingartenbeirates für das 1. Halbjahr 2014

Als Sitzungstermine werden festgelegt:

- 13.02.2014
- 24.04.2014
- 19.06.2014

Sitzungsort für das erste Halbjahr 2014 ist der Beratungsraum 118 des Rathauses, sofern kein anderer Sitzungsort in der jeweils vorhergehenden Sitzung festgelegt wird.

Als Sitzungsort für die Sitzung am 28.11.2013 wird der Beratungsraum 033 im Technischen Rathaus festgelegt.

8 Allgemeine Informationen

Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE) informiert, dass die Amtsleiterstelle derzeit noch nicht besetzt wird, da noch das Ergebnis des Verwaltungs- und Strukturkonzeptes abgewartet wird.

Herr Prosch sagt auf Nachfrage von **Herrn Struppe (sachkundiger Einwohner)**, dass dauerhaft keine Haushaltsmittel für die Kommunalkonferenz der Kleingärtner zur Verfügung stehen. **Herr Stadtrat Siegel** hält dies jedoch für eine sinnvolle Maßnahme für das Jahr 2015.

9 Verschiedenes

Es gibt keine Anfragen oder Informationen.

- 10 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung werden **Frau Stadträtin Hochmuth (CDU-Ratsfraktion)** und **Herr Stadtrat Wolf (Wählervereinigung Volkssolidarität)** bestimmt.

* * *

Der Vorsitzende **Herr Stadtrat Siegel** schließt die Sitzung.

30.09.13 *gez. H.-J. Siegel*
Datum Siegel
 Vorsitzender des Beirates

30.09.13 *gez. Hochmuth*
Datum Hochmuth
 Mitglied
 des Beirates

16.10.2013 *A. Wolf*
Datum Wolf
 Mitglied
 des Beirates

27.09.13 *gez. Haase*
Datum Haase
 Schriftführer